

Die GwG

Die Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung (früher: Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie) wurde 1970 gegründet und ist der größte europäische Fachverband für Beratung, Coaching, Supervision und Fortbildung auf der Grundlage Humanistischer Psychologie. Der Personzentrierte Ansatz wurde von Carl R. Rogers im 20. Jhd. begründet und ist inzwischen in allen beruflichen Feldern der Ansatz für Gesprächsführung, Beratung und Coaching.

Zeitlicher Umfang:

Die Weiterbildung besteht pro Modul und Weiterbildungsjahr aus acht bis neun Blockterminen. Die einzelnen Ausbildungsblocks finden i.d.R. freitags und samstags statt.

Termine* für Modul 1:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. 02.-03.10.2020 | 6. 26.-27.03.2021 |
| 2. 13.-14.11.2020 | 7. 21.-22.05.2021 |
| 3. 04.-05.12.2020 | 8. 16.-17.07.2021 |
| 4. 16.01.2021 | 9. 20.-21.08.2021 |
| 5. 05.-06.02.2021 | |

(*Änderungen vorbehalten)

Kosten für Modul 1 und 2: € 3.998,00 | pro Modul 1.999,00 € (inkl. Ust.; zuzüglich Literatur, Lehrberatung, Reise- und ggfs. Übernachtungskosten), Ermäßigung für Studierende auf Anfrage.

Kursort: Frankfurt/M

Kursleitung Barbara Wirkner

Diplompädagogin, Personzentrierte Beraterin, Coachin und Supervisorin (GwG, DGSv), Ausbilderin für Personzentrierte Beratung (GwG). Tätig in den Bereichen Beratung, Coaching, Supervision, Organisationsberatung, Personal- und Teamentwicklung; Innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung sowie Lehre und Lehrsupervision an der Frankfurt University of Applied Sciences.

In Kooperation mit Ilse Lenski

European Certificate of Psychotherapy
Diplompädagogin, Ausbilderin für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung, Supervisorin (GwG). Selbstständig seit vielen Jahren tätig in den Bereichen: Beratung und Psychotherapie, Supervision, Coaching, Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung (u.a. für die Fachhochschule Frankfurt am Main heute: Frankfurt University of Applied Sciences).

Kontakt, Bewerbung (Berufsbiografie, Qualifikationsnachweise, Motivationsschreiben) **und Anmeldung:**

Barbara Wirkner
Beratung für Person & System
Englischer Hof –Am Hauptbahnhof 10
60329 Frankfurt am Main
069 – 173 204080
wirkner@personundsystem.de

Personzentrierte Gesprächsführung

Personzentrierte Beratung
Modul 1 und 2

GwG
2020 - 2022

**Weiterbildung
in Frankfurt/Main**

SICHERHEIT UND BALANCE IN PROFESSIONELLEN GESPRÄCHEN

In professionellen Gesprächen sind zahlreiche Aspekte wirksam, und es gilt, die damit verbundenen Anforderungen in Balance zu bringen. Zentral ist dabei die adäquate Beziehungsgestaltung, die sich unterscheidet nach

- **Position, Rolle und Aufgabe**
- **dem Kontext der Organisation**
- **den Zielvorgaben und**
- **Handlungserfordernissen.**

Der Erfolg hängt ab von der Sicherheit, die die Beraterin bzw. der Berater im jeweiligen Gesprächsverhalten zeigen. Sicherheit meint hier vor allem die Fähigkeit, mit dem Gegenüber so in Kontakt zu kommen, dass Vertrauen gebildet und konstruktive Entwicklung ermöglicht werden kann.

Personzentrierte Gesprächsführung (früher klientenzentrierte Gesprächsführung) ist ein jahrelang erprobtes und vielseitig angewandtes Gesprächsführungskonzept, das dazu beiträgt, die Professionalität in Gesprächen weiterzuentwickeln.

Die Weiterbildung entspricht den Modulen 1 und 2 der Weiterbildung in Personenzentrierter Beratung und kann mit **Modul 3** ergänzt werden zum Abschluss: Personenzentrierte Beraterin / Personenzentrierter Berater.

Dauer und zeitlicher Umfang

Die Weiterbildung dauert 2 Jahre und umfasst 440 Stunden (à 45 Minuten), davon 290 Std. mit Ausbilderin.

Inhalte

Die Weiterbildung vermittelt Personenzentrierte Gesprächsführung in Theorie und Praxis.

Theorie

- Theoretische Grundlagen des Personenzentrierten Konzeptes, Menschenbild, Entwicklungstheorie
- Kommunikationstheorien
- Erklärungsmodelle für menschliche Verhaltensweisen, -normen, -störungen und -änderungen
- Differenzierung von Beratung, Pädagogik, Psychotherapie und Krisenintervention
- Genderspezifische, interkulturelle und Diversity Aspekte
- Berufsethik

Methodik, Praxis

- Personenzentrierte Haltung in Theorie und Praxis erlernen und deren Umsetzung einüben
- Professionelle Beziehung aufbauen und gestalten
- Gespräche strukturieren
- Interventionen und angemessene Anwendung kennen lernen
- dokumentieren und evaluieren

Supervision

Von Teilnehmenden vorgestellte Gespräche werden in Hinblick auf die Anwendung und Umsetzung Personenzentrierter Prinzipien supervidiert und in folgenden Aspekten unterstützt:

- bei der Gestaltung der professionellen Beziehung,
- bei der Anwendung unterschiedlicher Interventionen und Strategien der Kommunikation,
- bei der Reflexion eigener Anteile.

Selbsterfahrung (50 Stunden)

Die Selbsterfahrung dient dazu, die eigenen Möglichkeiten und Grenzen der Beziehungsgestaltung erkennen, benennen, und weiterentwickeln zu können.

Kollegiale Gruppenarbeit 40 Stunden

Eigenstudium 60 Stunden

Beratungspraxis 80 Stunden

Lehrberatung (Modul 2) 5 Stunden

Besonderheiten des Kurses

- Kleine Lerngruppe
- Individuelle Begleitung
- Einzelgespräche

Abschlüsse:

(Basis-)Modul 1: Personenzentrierte Grundlagen
Modul 2: Personenzentrierte Gesprächsführung sowie aufbauend auf Module 1 und 2
Modul 3: Personenzentrierte Beraterin / Berater